



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhelmsdorf, Zirndorf



**Allmähd!
Der Sven hod a
Landkreis-
Medaill'n**

LEBEN RETTEN:
Neue AED-Standorte in Roßtal – Seite 8

SCHNELLE ORIENTIERUNG:
Hilfe in schwierigen Lebenslage – Seite 10

GERZ **FABRIKVERKAUF**
Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
 Sie in unseren neuen
 Ausstellungsräumen
 beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
 Gewerbegebiet V
 Mühlsteig 53
 90579 Langenzenn
 ☎ 0 91 01 - 90 95 90
 www.gerz-matratzen.de
 Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

TOP-Zinsen bereits ab
4,81%*
 p.a. effektiv
 Jetzt bis 120 Monate
 Laufzeit.

**Über Kredite
 sprechen?
 Besser mit uns.**

**Der Sparkassen-
 Privatkredit.**

Mehr Infos:



[sparkasse-fuerth.de/
 kredit](http://sparkasse-fuerth.de/kredit)
 oder unter
 (09 11) 78 78 - 0



Sparkasse
 Fürth

*Bonitätsabhängig; gebundener Sollzinssatz ab 4,70 % bis 13,19 % p.a. nominal, eff. Zinssatz ab 4,81 % bis 14,02 % . Gesamtbetrag 5.189 € bis 90.261 €. Mtl. Rate 115 € bis 1.326 €. Beispiel: Kreditbetrag 10.000 € ab 9,65 % eff. Jahreszins; 60 Monate Laufzeit (je Rate 209 €) und gebundener Sollzinssatz 9,25 % p.a.; Gesamtbetrag 12.528 €. Der Abschluss einer Restkreditversicherung wird empfohlen. Angebot freibleibend. Stand: 30. Juni 2025..

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

59
 JAHRE
 1965-2024

HANOLD
 Meisterbetrieb

Kunststofffenster • Haustüren
 Isolierglas • Dachfenster
 Glastüren • Glasduschkabinen
 Glasplatten • Rollos
 Reparaturen • Service

90513 Zirndorf
 Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
 hanold@hanold.de • www.hanold.de

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage

Österreicher Str.6, Zirndorf
 Tel: 69 19 60

Balkongeländer
 vom Fachbetrieb

Terrassendächer - Vordächer
 Kalt-Wintergärten - Markisen
 Gartentüren - Balkongeländer
 Haustüren - Fenster - Rollläden
 (auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

Ich, 36 jährige Altenpflegehelferin in unbefr. Arbeitsverhältnis, **suche** mit meinem 10 jähr. Sohn eine **2-/3-Zimmer-Whg.** in Zdf./Oberasb. o. Fürth. Warmmiete max. 900€. Unterlagen w. Schufa, Einkommensnachweise und Mietzahlungsbestätigung können bei Bedarf vorgelegt werden. Kontakt: steelsoul72@web.de

HACKER
Büromöbel
 Drehstuhl für
 Home-Office + Büro

AKTIONSPREIS 319 EURO
 Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
 Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
 info@hacker-bueromoebel.de
 www.hacker-bueromoebel.de

Elektro-Service Jordan
 Hausgeräte Reparatur
 Verkauf + Ersatzteile
 Mühlalstr. 103 , Fürth
 0911 - 737388
 info@es-jordan.de

Wir kaufen Ihr Altfahrzeug
 auch Old- und Jung-Timer,
 inkl. Abmeldung und
 Abholung, seriöse
 Barabwicklung
Kfz-Handel Fürth-Dambach
 Tel. 0911-486038

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
 Pflasterarbeiten
 Natursteinmauern

Rollrasen
 Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/76 11 26
 Zedernstraße 12 • Fax 0911/76 33 26

EGGERER
 Verlege- & Schleifservice
 für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen- und Bodensanierung
- Holzterrassen

www.parkett-egerer.de
 info@parkett-egerer.de
 0174/31 24 163
 shop now: www.e-wooddesign.de

follow us:
 parkett_egerer

Wir beraten Sie gerne!

GEMEINSAM STARK:

Kultur, Gesundheit und Zusammenhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe unseres Landkreismagazins zeigt einmal mehr, wie vielfältig und lebendig das Miteinander im Landkreis Fürth ist. Ob die Verleihung der Landkreismedaille an Sven Bach, der Gesundheitstag „Gesund pflegen – gesund bleiben“ oder die Vorstellung des neuen Notfallpasses für Seniorinnen und Senioren: Überall wird deutlich, wie wichtig das Engagement für Gemeinschaft, Vorsorge und Anerkennung ist.



Foto: Roland Beck

Zugleich richtet sich der Blick auf unsere Jugend, etwa beim Zeltlager der Jugendfeuerwehr oder beim Sportabzeichentag. Wir wünschen viel Freude beim Lesen – und einen Sommer voller guter Begegnungen.

Ihr Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Roland Beck, Markt Wilhermsdorf, Ströbel GmbH,
Markt Roßtal, AGNF, VGN | A. Gaspar-Klein, Thomas Klein

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2025, Auflage 56.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 28.07.2025

Anzeigen-Aannahmeschluss: 28.07.2025



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert!

INHALT

4 Landkreismedaille an Sven Bach

7 Landratsamt übernimmt
Geschäftsführung
Pflege im Fokus

8 Neue AED's in Roßtal

10 Hilfsangebote für Familien

12 WBG für Klima und Gesellschaft

13 Sportabzeichentag im Landkreis

14 Termine des Spielmobils

15 Jugendfeuerwehr im Einsatz

16 Ausflug der Seniorenvertreter

17 Der neue Notfallpass

18 Tag der offenen Gartentür
Tipp des VGN

21 Gesicht des Landratsamtes
Telefonsprechstunde

23 Workshop für Mittelständler

24 Betriebsbesichtigung der Firma
Ströbel

25 Gründerstammtisch 2.0

26 Rückblick Familienspiel

29 **AMTSBLATT**
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



DIE LANDKREISMEDAILLE GEHT AN ... SVEN BACH:

„Scho' a bissala stolz“



Fotos: David Obwaldt | Landratsamt Fürth

Landrat Bernd Obst ehrte den Zirndorfer

Es war ein Moment der großen Wertschätzung als vor der jüngsten Kreis-tagssitzung ein Mann geehrt wurde, der seit Jahrzehnten mit Witz, Herz und Dialekt die fränkische Seele auf die Bühne bringt: Sven Bach. Der 56-jährige Kabarettist, Mundartdichter und Liedermacher aus Zirndorf wurde für sein kulturelles Wirken mit der Landkreismedaille ausgezeichnet – einer Ehrung, die seit 1993 Persönlichkeiten erhalten, die sich um den Landkreis besonders verdient gemacht haben.

Sven Bach ist weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Wer ihn schon einmal auf der Bühne erlebt hat, weiß um seine Liebe zur fränkischen Sprache, sein feines Gespür für die Alltagskomik und seine große Bühnenpräsenz. Ob bei der „Närrischen Weinprobe“ oder bei „Franken Helau“ im Bayerischen Rundfunk – seine Auftritte sind ein wahres Feuerwerk aus Geschichten, Gedichten und fränkischen Liedern, oft begleitet von seiner eigenen Quetschn mit Frankenwappen.

Feines Gespür für den fränkischen Dialekt und die fränkische Seele: Sven Bach wurde mit der Landkreis-Medaille ausgezeichnet.

Landkreis Fürth

Der Landkreis Färdt is' wunderschee dou konn jeder zu Fuß rungeh', odder er nemmd sei' Foahrrood her, derkund't die Örtia un' nu mehr.

A Jeder find' dou g'wies sei' Ziel, die Baum, die foahr'n zur Bubenmühl', nach Roßendorf die Reiter reit'n, Steinmetz' in Steinbach sigsd vo' weit'n, die Jäger konnd in Rehldorf sehng, die Förster sen in Walchhaus g'wen.

Nach Großweismannsdorf die Lehrer kumma, in Kleinweismannsdorf werd'n die Schüler g'nomma, un' is' a Streber bei der Sach', is' der in Unterschläuersbach!

Die Pfarrer aa, sie sen zu frei, find'n in Hornsegen sich ei'. Die Häuslasbauer sen in Staa, in Tuch'nbach dann die Schneider saa

un' langweilt si' aans dabei g'scheid, find' der sei' Ziel in Od'nreith! Bisd trauri, wall aans g'storb'm die Tooch, fährtsd af Leich'n'dorf, ganz ohne Frooch!

Kummsd im Frühjoahr nou in Landkreis naus, fährtsd -wensd du g'scheid – nach Lenzenhaus un' kummsd du erschd am End' vom Joahr, is' De'i' Ziel Wintersdorf, no kloar!

Mer find' sei' Ziel, ganz worsche wäi's wärd! Ba uns im schöner Landkreis Färdt!

Mundart-Kabarettist Sven Bach

„Echter Franke“

„Sven Bach ist ein echter Franke – bodenständig, unaufgeregt und immer liebenswert“, lobte Landrat Bernd Obst in seiner Laudatio. Die Landkreismedaille würdige nicht nur seine künstlerische Arbeit, sondern auch sein soziales Engagement: Viele Jahre lang leitete Bach Singstunden für Jung und Alt, um das fränkische Liedgut lebendig zu halten – oft auch im Dienst des guten Zwecks.

Kulturpflege aus Überzeugung

Sieben Bücher mit fränkischen Gedichten und Geschichten, zwei Kinderbücher und unzählige Auftritte zeigen: Sven Bach ist nicht nur ein Künstler, sondern auch ein leidenschaftlicher Kulturvermittler. Seine Werke sind gespickt mit Witz und Hintersinn – immer tief verwurzelt im fränkischen Alltag.

Nachhaltigkeit auf Fränkisch

Sven Bach übersetzte außerdem für den Landkreis Fürth die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ins Fränkische. Sie wurden auf Bierdeckeln verteilt. Für die Chronik „50 Jahre Landkreis Fürth“ hat der Zirndorfer mehrere Beiträge verfasst. Im Jahr 2023 war er Preisträger des Dialektpreises Bayern. Im Jahr 2017

bereicherte er die Einbürgerungsfeier des Landkreises Fürth mit einem humorvollen Auftritt.

Große Wertschätzung seines Werks

Dass der Vorschlag zur Ehrung aus dem Kreistag selbst kam, unterstreicht die breite Anerkennung für sein Wirken. „Zu Recht erhielt er auch bereits das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten“, betonte Landrat Obst.

Sven Bach selbst zeigte sich gerührt und bedankte sich auf seine ganz eigene Weise: „Vergelt's Gott, Dankschee sooch i'!“ sagte er unter Applaus. „Ich bin fei scho' a bissala stolz.“ Die Ehrung sei für ihn nicht nur eine Anerkennung seiner Arbeit, sondern auch eine Ermutigung an alle: „Red' eiem Dialekt! Des is' die schännste un' sympathischste Visit'nkart'n ... un' mer hod se immer dabei!“



Sven Bach bei der Einbürgerungsfeier des Landkreises Fürth

Sven Bach befindet sich in guter Gesellschaft – hier die Übersicht aller Menschen, die bisher die Landkreismedaille bekommen haben:

Martha Roß †	Cadolzburg	Werner Gloss	Petersaurach	Dieter Marx	Cadolzburg
Maria Ströder †	Langenzenn	Fritz Stiegler	Cadolzburg	Erwin Kress	Tuchenbach
Hans Zill †	Wilhermsdorf	Martin Horn	Fürth	Dr. Walter Schulte	Oberasbach
Alfred Tiefel †	Veitsbronn	Erwin Marx	Cadolzburg	Manfred Lober	Langenzenn
Jürgen Klostermeyer †	Langenzenn	Willy Leipold	Stein	Sonja Soydan	Fürth
Elisabeth Amend †	Puschendorf	Werner Bauer	Zirndorf	Sven Bach	Zirndorf
Rudolf Wagne †	Oberasbach	Edda Wagner	Roßtal		
Walter Bartl	Langenzenn	Dieter Sieber	Zirndorf		
Wilfried Dietsch	Zirndorf	Friedhelm Laaß	Oberasbach		
German Leger	Stein	Wolfgang Meding	Cadolzburg		
Heinz Brune †	Zirndorf	Hans Satzinger	Großhabersdorf		
Nanette Herz †	Cadolzburg	Erwin Nassauer	Großhabersdorf		
Rudolf Großmann	Stein	Rudi Höfler	Roßtal		
Helmut Mahr †	Oberasbach	Dr. Michael Kroner †	Oberasbach		
Gerhard Miedaner	Zirndorf	Hilde Geißelbrecht	Ammerndorf		
Peter Probst †	Wilhermsdorf	Thomas Dröge	Cadolzburg		
Thomas Rohleder	Zirndorf	Matthias Lange	Fürth		
Peter Held †	Alfeld	Georg Lang †	Großhabersdorf		



www.service-emp.de



Jetzt kostenlose Beratung vereinbaren!

**KEINE LOCKANGEBOTE
Nur Faire Preise!**

Umweltbonus, Sonderrabatt, Nachlass?
Klingt gut, ist aber oft nur Augenschwermerei!

- ✓ Bei uns gibt es das ganze Jahr über faire Preise – ohne versteckte Tricks!
- ✓ Qualität, auf die Sie sich verlassen können!
- ✓ Echte Handwerksarbeit vom Fachbetrieb!

➤ Noch keinen Vorsatz für das neue Jahr?
Jetzt bis zu 80% der **Stromkosten senken!**

➤ Endlich mehr **Unabhängigkeit** von **Stromkonzernen.**

➤ Einziges auf **Photovoltaik** spezialisiertes **Meister-Energieberaterbüro** im Landkreis.




www.service-emp.de

Unsere Qualität spricht für sich:

Langjährige Erfahrung mit über 1.500 erfolgreich umgesetzten Photovoltaikanlagen.

„Die Firma EMP hat bei uns im Spätsommer 2024 eine Photovoltaikanlage installiert. Von der Beratung vor dem Vertragschluss, bis hin zur Installation und Inbetriebnahme der Anlage, wurden wir immer sehr freundlich und absolut kompetent betreut. Wir würden das Unternehmen jederzeit wieder beauftragen und können es nur weiterempfehlen.“

0% MwSt. auf den Kauf von PV-Anlagen bis 30 kWp & Speicher



- Individuelle Planung und fachgerechte Installation mit eigenen Energieberatern, Meistern, Elektronikern und Monteuren.
- Professioneller Partner vor, während und nach der Umsetzung der Photovoltaikanlage. Unverbindliche Beratung.
- Vororttermin inkl. Drohnaufnahmen.
- Fördermittelberatung.
- Kostenfreie Angebote.
- Wartung und Service.

EnergieeffizienzExperten
für Förderprogramme des Bundes

IBC SOLAR | Zertifizierter Fachpartner 2025

Schöwitz

**Malerbetrieb u. Dachdeckerei
Gerüstbau & Verleih
Fassaden u. Altbaurenovierungen**

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1




BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

09189 4390686

Zuverlässig. Innovativ.

150 JAHRE

www.lorenz-fensel.de
Kreuzburger Str. 6
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 - 80 30 37

JALOUSIEN · ROLLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

LORENZ FENSEL



JUBILÄUMS-AKTIONEN
von Mai bis Oktober

1. - 31. Juli 2025

10,7%

JUBILÄUMSRABATT
auf alle Pergola- und Wintergartenmarkisen.

LANDRATSAMT FÜRTH ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG:

Wechsel in der Geschäftsführung



Foto: Landratsamt Fürth

Ein personeller und struktureller Wechsel bringt neuen Schwung in ein bewährtes Netzwerk: Seit dem 9. Juli 2025 liegt die Geschäftsführung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Erlangen-Fürth in den Händen des Landratsamtes Fürth. Die Leitung übernehmen fortan Tansu Shaw (li.) und

Sheila Fleissner (re.) vom Fachbereich Sozialpädagogischer Dienst – Gesundheitsförderung.

Mit dem Wechsel wird die Trägerschaft offiziell vom Landratsamt Erlangen-Höchstadt an das Landratsamt Fürth übergeben. Damit verbunden ist auch das Ende der kommissarischen Doppelspitze durch Tobias Limbrunner (Wabe e.V.) und Günther Engel (Caritas Fürth), die das Gremium zweiinhalb Jahre lang mit großem Engagement geführt hatten. Die beiden bisherigen Vorstände werden entlastet und übergeben das Amt an das Team des Landratsamtes.

Netzwerk für Fachkräfte und Versorgungssicherheit

Die PSAG versteht sich als wichtiges Bindeglied zwischen Fachkräften aus Stadt und Landkreis Fürth sowie aus Erlangen und Erlangen-Höchstadt. Ziel ist es, den fachlichen Austausch zu stärken, Versorgungsstrukturen für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen zu verbessern und die Zusammenarbeit an den Schnittstellen des Hilfesystems effizient zu gestalten.

Vertrautes kombiniert mit neuen Impulsen

Die neuen Geschäftsführerinnen zeigen sich entschlossen: „Wir freuen uns, an die langjährige Arbeit anzuknüpfen und neue Impulse einzubringen“, so Tansu Shaw und Sheila Fleissner. Landrat Bernd Obst begrüßt die Entscheidung als wichtigen Schritt für die Region: „Der Wechsel markiert einen bedeutenden Moment in der regionalen Zusammenarbeit und zeigt das kontinuierliche Engagement des Landkreises Fürth im Bereich der psychosozialen Versorgung.“

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Sozialpädagogischer Dienst
Sheila Fleissner
Telefon: 0911 9773-1880
E-Mail: s-fleissner@lra-fue.bayern.de

Tansu Shaw
Telefon: 0911 9773-1867
E-Mail: t-shaw@lra-fue.bayern.de
Vorstand:
E-Mail: psag-erlangen-fuerth@posteo.de

AOK UND LANDKREIS SETZEN STARKES ZEICHEN:

Pflege im Fokus

Am 10. Juli wurde die AOK-Geschäftsstelle in Fürth zum Treffpunkt für all jene, die privat Pflege leisten – und dabei oft selbst zu kurz kommen. Der Aktionstag „Gesund pflegen – gesund bleiben“ war eine gemeinsame Initiative der AOK Fürth und der Gesundheitsregion^{Plus} des Landkreises Fürth. Im Zentrum standen pflegende Angehörige, die tagtäglich Enormes leisten und dabei nicht selten an die eigenen Grenzen geraten. Ziel der Veranstaltung war es, ihnen konkrete Wege zur Selbstfürsorge aufzuzeigen.

Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung setzten Landrat Bernd Obst und AOK-Direktor Andreas Kaiser, die den Aktionstag persönlich eröffneten. „Pflegerische Angehörige sind ein unverzichtbarer Teil unseres Gesund-

heitswesens. Es ist unsere Aufgabe, ihnen zur Seite zu stehen“, betonte Landrat Obst. Auch Andreas Kaiser unterstrich, wie wichtig es sei, gemeinsam tragfähige Strukturen zu schaffen, die Pflege auf Dauer gesünder machen – für alle Beteiligten.

Workshops, Wissen und Austausch

Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu informieren und auszutauschen. Neben einem Fachvortrag wurden zwei praxisnahe Workshops angeboten: Einer widmete sich dem Thema Entspannung, der andere zeigte, wie ergonomisch richtiges Pflegen Rücken und Gelenke schont. Ergänzt wurde das Programm durch Infostände mit Beratungsangeboten – von Pflegekassenleistungen bis hin zu psychologischer Unterstützung.



Foto: Landratsamt Fürth

Der Aktionstag machte deutlich, wie entscheidend die enge Zusammenarbeit regionaler Partner ist, um pflegende Angehörige zu entlasten. Die AOK Fürth und die Gesundheitsregion^{Plus} des Landkreises Fürth haben damit nicht nur ein wichtiges Signal gesendet, sondern auch konkrete Hilfe geleistet. Weitere gemeinsame Initiativen sind bereits in Planung.

NEUE AED-STANDORTE STÄRKEN DIE HERZSICHERHEIT:

Leben retten mit einem Griff



Foto: s Markt Rosstal | AGNF

In Rosstal gibt es zahlreiche neue Standorte für Defibrillatoren

Im Notfall zählt jede Sekunde. Besonders bei einem plötzlichen Herzstillstand kann ein automatisierter externer Defibrillator (AED) Leben retten – vorausgesetzt, er ist schnell erreichbar. In der Marktgemeinde Rosstal ist dieser lebensrettende Zugriff jetzt noch besser gewährleistet: Zahlreiche neue Standorte wurden eingerichtet, an denen die Geräte öffentlich zugänglich sind.

Die neuen Defibrillatoren befinden sich überwiegend in Feuerwehrhäusern der Ortsteile – etwa in Raitersaich, Clarsbach, Großweismannsdorf, Buchschwabach, Stöckach, Weitersdorf, Defersdorf und Neuses. Auch am zentralen Feuerwehrhaus Rosstal in der Martin-Luther-Straße wurde ein AED installiert. Die Geräte befinden sich jeweils im Erdgeschoss in gut zugänglichen Bereichen, meist direkt am Eingang oder neben dem Rolltor. Damit sind sie im Ernstfall schnell auffindbar – ein entscheidender Vorteil bei Herzkreislauf-Notfällen.

Bereits bestehende Geräte ergänzt

Zusätzlich zu den neuen AEDs existieren bereits Standorte im Gemeindehaus Rosstal, an der Raiffeisenbank, in Oedenreuth, Buttendorf und Trettdorf. Auch diese sind öffentlich zugänglich, wobei der Zugang bei der Raiffeisen-



bank zwischen 23 und 5 Uhr eingeschränkt ist. Die Defibrillatoren befinden sich jeweils an gut markierten Stellen, etwa an Hausfassaden, im Eingangsbereich oder in der SB-Halle.

„Fürth schockt“ als treibende Kraft

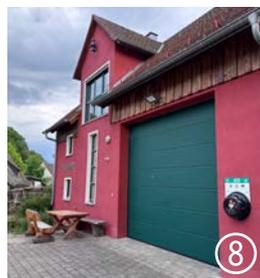
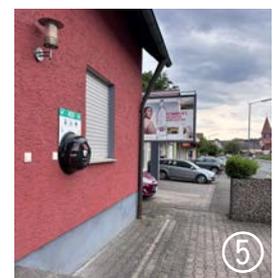
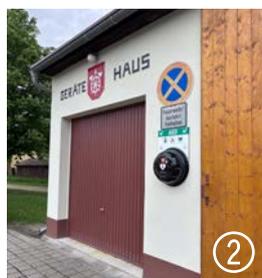
Die flächendeckende Verfügbarkeit der AEDs ist Teil des Projekts „Fürth schockt“, das auch durch die Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Fürth unterstützt wird. Ziel ist es, das Überleben bei Herzstillständen außerhalb von Kliniken durch eine bessere Ausstattung und Aufklärung zu erhöhen. Das Projekt zeigt, wie kommunales Engagement, Ehrenamt und Gesundheitsvorsorge sinnvoll ineinandergreifen können.

Orientierung dank genauer Standortdaten

Für mehr Orientierung sind alle AEDs mit exakten Koordinaten erfasst, was auch digitale Navigation und Rettungskräften eine gezielte Anfahrt ermöglicht. Die Defibrillatoren selbst sind so konzipiert, dass sie auch von Laien bedient werden können – mit klaren Sprachhinweisen führen sie Schritt für Schritt durch die Reanimation. ■

Übersicht aller AEDs in Roßtal:

Einrichtung	Adresse	Standortbeschreibung
① Feuerwehr Raitersaich	Müncherlbacher Straße 22	Erdgeschoss, Haupteingang an der FFW Raitersaich
② Feuerwehr Clarsbach	Brünster Straße 5	Erdgeschoss, Gerätehaus der FFW Clarsbach
③ Feuerwehr Roßtal	Martin-Luther-Straße 1	Erdgeschoss, am Haupttor der Feuerwehr Roßtal
④ Feuerwehr Großweismannsdorf	Parkstraße 6	Erdgeschoss, Hauseingang am alten Gerätehaus
⑤ Feuerwehr Buchschwabach	Buchschwabacher Hauptstraße 1a	Erdgeschoss, Haupteingang der FFW Buchschwabach
⑥ Feuerwehr Stöckach	Erlachstraße 11	Erdgeschoss, Geräteaustausch bei der FFW Stöckach
⑦ Feuerwehr Weikersdorf	Weikersdorfer Hauptstraße 23	Erdgeschoss, neben dem Rolltor beim Gemeinschaftshaus Weikersdorf
⑧ Feuerwehr Defersdorf	Brennerheide 2	Erdgeschoss, Rolltor bei der FFW Defersdorf
⑨ Feuerwehr Neuses	Am Muselbach 11	Erdgeschoss, Haupttor bei der FFW Neuses
⑩ Feuerwehr Oedenreuth	Am Kirschgarten 10	Erdgeschoss, links neben dem Rolltor am Feuerwehrhaus Oedenreuth
⑪ Feuerwehr Buttendorf	Gartenstraße 1	Erdgeschoss, vor der Tür zum Gemeinschaftshaus FFW Buttendorf, gegenüber Spielplatz
⑫ Gemeindehaus Roßtal	Marktplatz 1	Erdgeschoss, im Gemeindehaus Roßtal
⑬ Trettendorf Mitte, Scheune	Am Alten Schlag 2	Erdgeschoss, in der Scheune an der Kreuzung am Alten Schlag Hauptstraße
⑭ Raiffeisenbank Roßtal	Richtersgasse 1	Links in der SB-Halle, Zugang von der Richtersgasse, an der nord-westlichen Gebäudeecke. Seit 10.7.2023 aus Sicherheitsgründen zwischen 23 und 5 Uhr geschlossen.



Landkreis Fürth bietet

... für stürmische Zeiten in Familien



Wenn Familien zerbrechen, sind Unsicherheit und emotionale Belastungen oft groß – besonders für Kinder. Um in solchen Lebensphasen Orientierung zu geben, hat das Landratsamt Fürth seinen Informationsflyer zum Thema „Partnerschaftskonflikte, Trennung und Scheidung“ vollständig überarbeitet und neu veröffentlicht. Das Ziel: Betroffenen Menschen konkrete Hilfe aufzuzeigen – schnell, niedrigschwellig und wohnortnah.

Der Flyer richtet sich an Eltern, Kinder, Jugendliche – aber auch an Fachkräfte, die Familien in Krisen begleiten. Ob Fra-

gen zu Unterhalt, Sorgerecht, häuslicher Gewalt oder psychischer Belastung: Das Faltblatt bietet eine systematisch gegliederte Übersicht über Beratungsstellen, Telefonnummern, Onlineportale und Gruppenangebote im Landkreis Fürth und darüber hinaus. Alle aufgeführten Stellen arbeiten kostenlos und vertraulich.

Hilfreiche Kontakte in jeder Lebenslage
Von Erziehungsberatung über rechtliche Erstinformationen bis hin zu Unterstützung bei Wohn- oder Geldsorgen – die aufgeführten Institutionen decken alle wesentlichen Bereiche ab, die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung relevant werden. Besonders hervorzuheben ist das Beratungsnetz für Kinder und Jugendliche, die eigene Gruppenangebote, Gesprächsformate und Online-Hilfen in Anspruch nehmen können.

UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER & JUGENDLICHE BEI TRENNUNG DER ELTERN

Tipps für Eltern: Informieren Sie die KiTa, Schule, Tagespflegeperson und andere Bezugspersonen über Ihre Trennung/Scheidung, sodass diese Ihr Kind unterstützen können.

Anlaufstellen in Fürth

Familien- Erziehungs- und Jugendberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth

Königsruherstraße 58, 90762 Fürth
☎ 0911/ 749 33 - 35
☎ Mobil 01520 849 26 62
✉ erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de
📅 Terminvereinbarung
🕒 Mo, Di, Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00
Mi: 09:00 - 11:30 und 13:00 - 16:00, Fr: 09:00 - 12:00
Beratung per Telefon, E-Mail, Video

Allgemeiner Sozialdienst Landkreis Fürth, Jugendamt

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
☎ 0911/ 9773 - 1865
📅 Terminvereinbarung
🕒 Mo-Do: 08:00 - 16:00, Fr: 08:00 - 12:30

Beratungs- oder Vertrauenslehrkraft, Fachkraft für Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS), Schulpsycholog/in

Die Anbahnung eines Kontakts zwischen Ihrem Kind und einer Vertrauensperson aus der Einrichtung Ihres Kindes kann ein hilfreicher erster Schritt sein, das Kind bei der Bewältigung der Situation zu unterstützen. Die Fachkräfte unterstützen ihr Kind und können Ihnen auch Tipps für weitergehende Angebote vermitteln. Nähere Informationen erhalten Sie an der Schule Ihres Kindes.

Telefon-, Mail- und Onlineberatung

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke)

Online-Erziehungs- und Familienberatungsstellenuche – Hilfe bei Sorgen aller Art: Anonyme und kostenlose Beratung (Chat o. Mail)
✉ jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html

Kinderberatung Nummer gegen Kummer e.V.

Hilfe bei Sorgen aller Art, anonym und kostenlos
☎ 116111, Mo-Sa von 14:00 - 20:00
☎ Chat-Beratung von Mo-Do von 14:00 - 18:00
✉ Mail-Beratung rund um die Uhr
✉ nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/

Trennungs- und Scheidungsgruppe für Kinder und Jugendliche

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6-13 Jahren
Termin: auf Nachfrage (einmal jährlich)

Kosten: kostenlos

Ort und Anmeldung: Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Erlangen-Höchstadt

Anna-Herrmann-Straße 3, 91074 Herzogenaurach
☎ 09132/ 8088

✉ eb@caritas-erlangen.de

📅 Anmeldung

🕒 Mo, Di, Do: 08:00 - 12:00 und 14:00-17:00, Mi: 11:00 - 13:00 und 14:00-17:00, Fr: 08:00 - 12:00



Bitte des Kindes an getrennte Eltern

- 1 Vergesst mich nicht und kümmert euch um mich!
- 2 Helft mir, zu dem Elternteil, bei dem ich nicht ständig bin, Kontakt zu halten!
- 3 Seid nicht traurig, wenn ich zum anderen gehe!
- 4 Redet miteinander wie erwachsene Menschen!
- 5 Plant nie etwas für die Zeit, die mir mit dem anderen Elternteil gehört!
- 6 Gebt mich nicht wie ein Paket vor der Haustür des anderen ab!
- 7 Streitet euch nicht vor mir!
- 8 Erzählt mir nichts von Dingen, die ich noch nicht verstehen kann!
- 9 Versucht nicht, mich um die Wette zu verwöhnen!
- 10 Lasst möglichst viel in meinem Leben so, wie es vor eurer Trennung war!
- 11 Seid lieb zu meinen anderen Großeltern!
- 12 Seid optimistisch!
- 13 Vergesst nie: Ich bin das Kind von euch beiden und ICH HABE EUCH GLEICH LIEB!

Frei nach Dr. Karin Jäckel

Der Flyer ist auch digital über die Familien.-App zu finden:



<https://api.familien.app/v1/regions/12/downloads/2658>

Kurs stärkt Elternkompetenz

Begleitend zum neuen Flyer startet im Herbst 2025 erneut der Kurs „Kinder im Blick“. (siehe rechts). Ob Jugendamt, Diakonie, Caritas oder spezialisierte Fachberatungsstellen – der neue Flyer erleichtert die Suche nach passenden Angeboten deutlich. Ergänzt wird das Angebot durch Hinweise zu Online- und Telefonberatung, unter anderem durch die Nummer gegen Kummer, den Krisendienst Mittelfranken oder das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Koordinatorin für Eltern- und Familienbildung
Saskia Gruber
Telefon: 0911 9773-1291
E-Mail: s-gruber@lra-fue.bayern.de

et Hilfsangebote ...

... wenn die Kinder im Blick stehen

Trennung und Scheidung sind einschneidende Lebensereignisse – nicht nur für Eltern, sondern vor allem für Kinder. Um Familien in dieser schwierigen Phase zu unterstützen, bietet der Landkreis Fürth den bewährten Kurs „Kinder im Blick“ an. Die nächste Kursreihe startet im November 2025 im Familienzentrum Zirndorf.

Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter, die getrennt leben, aber weiterhin gemeinsam Verantwortung für ihr Kind tragen. An insgesamt vier Terminen mit einem Umfang von 24 Stunden erwerben die Teilnehmenden konkrete Strategien, wie sie die

Beziehung zu ihrem Kind positiv gestalten und dessen Entwicklung fördern können – trotz der oft herausfordernden Trennungssituation.

Im Zentrum: Das Wohl des Kindes

Im Fokus stehen Fragen wie: Was braucht ein Kind in der Trennungszeit? Wie gelingt ein guter Umgang mit dem anderen Elternteil? Und wie können Eltern trotz Stress und emotionaler Belastung für sich selbst sorgen? Die Kursleitung besteht aus erfahrenen Fachkräften – einer systemischen Therapeutin und einem psychologischen Psychotherapeuten – die durch praktisches Training und persönliche Reflexion begleiten.

Kleine Gruppen für persönlichen Austausch

Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt, um individuelle Fragen aufgreifen zu können. Mütter und Väter nehmen dabei getrennt an unterschiedlichen Kursen teil. Neben dem Erwerb von alltagsnahen Kompetenzen bietet das Format auch Raum für Begegnung: Der Austausch mit anderen Eltern in ähnlicher Situation wird von vielen Teilnehmenden als entlastend und stärkend erlebt.

Die Kursreihe findet statt:

- an drei Samstagen: 15., 29.11. und 13.12.2025 jeweils von 10 bis 17 Uhr
- sowie an einem Abschlussvormittag: 10.1.2026, 10 bis 13 Uhr

Veranstaltungsort ist das Familienzentrum Zirndorf, Bahnhofstraße 35. Der Teilnahmebeitrag beträgt 35 Euro. Anmeldeschluss ist der 3.11.2025.

Der Kurs wird vom Landkreis Fürth finanziert und ist ein wichtiges Unterstützungsangebot für Eltern in einer herausfordernden

November '25 bis Januar '26

Kinder im Blick

NOV
15

Samstag
10-17 Uhr
Dauer: 7h

NOV
29

Samstag
10-17 Uhr
Dauer: 7h

DEZ
13

Samstag
10-17 Uhr
Dauer: 7h

JAN
10

Samstag
10-13 Uhr
Dauer: 3h

Kursleitung:
Mine Shayesteh
Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
Systemische Therapeutin (SG)

Matthias Kaller
Dipl. Psychologe
Psy. Psychotherapeut

Ort:
Familienzentrum Zirndorf
Bahnhofstr. 35
90513 Zirndorf

Kosten:
35,-€

Anzahl der Teilnehmenden:
8 Personen
(Teilnahmegebührerstattung
bei Kursausfall)

Anmeldeschluss:
03.11.2025

Anmeldung unter:

Tel. 0911-974-1942

Jugend- und Familienberatung
familienberatung@fuerth.de - Mo-Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo-Do von 13.30 bis 16.30 Uhr

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

HÄUSLICHE GEWALT & TRENNUNG UND SCHEIDUNG

Die hier aufgeführten Stellen arbeiten vertraulich und kostenlos. Nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Es gibt Möglichkeiten, um mit dieser schwierigen Situation umzugehen und Hilfsangebote zur Unterstützung.

Hilfe bei akuter Gefahr

☎ Polizei Notruf 110
Rund um die Uhr

Krisendienst Mittelfranken

☎ 0800/655 3000
Rund um die Uhr

Gewaltberatung Nürnberg e.V.

📍 Reinerzer Straße 8, 90473 Nürnberg
☎ 0911/231 55 56
✉ info@gewaltberatung-nuernberg.de
🌐 gewaltberatung-nuernberg.de/



Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

🌐 hilfetelefon.de/
☎ 0800/116 016 (Beratung in 18 Fremdsprachen)
✉ Beratung per Chat oder E-Mail (deutsch)
🕒 Rund um die Uhr erreichbar, sofort-Chat: 12:00 - 20:00

Frauenhaus und Interventionsstelle Fürth

🌐 frauenhaus-fuerth.de
☎ 0911/72 90 08
✉ info@frauenhaus-fuerth.de
🕒 Rund um die Uhr erreichbar

Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt Fürth

📍 Bäumenstraße 14, 90762 Fürth
☎ 0911/766 25 890
✉ beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de
📅 Terminvereinbarung
🕒 Mo-Fr: 08:30 - 14:30

den Lebensphase – mit dem Ziel, das Wohl der Kinder nachhaltig zu fördern. ■

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Jugend- und Familienberatung
Telefon: 0911 974-1942
E-Mail: familienberatung@fuerth.de

FESTAKT AM WOLFGANG-BORCHERT-GYMNASIUM:

Mit Courage für Klima und Gesellschaft

Gleich zwei bedeutende Auszeichnungen machten einen Festakt am Wolfgang-Borchert-Gymnasium in Langenzenn zu einem besonderen Ereignis: Die Schule wurde offiziell in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. Gleichzeitig würdigte Landrat Bernd Obst die Schüler der Q12 für ihren Gewinn bei der CO₂-Schulchallenge – einem Wettbewerb, der kreatives Engagement für Klimaschutz auszeichnet.

Schon vor Beginn des offiziellen Programms versammelte sich die gesamte Schulfamilie auf dem Sportplatz – aufgestellt in Form eines Peace-Symbols und aus der Luft dokumentiert per Drohne. Ein stilles, aber eindrucksvolles Zeichen für Zusammenhalt, Vielfalt und Frieden – und ein passender Auftakt für einen Festakt, der gesellschaftliches Engagement in den Mittelpunkt stellte.

Landrat überreicht Preis für kreativen Klimaschutz

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Big Band begrüßte Schulleiter Dirk Benker die Gäste in der Aula. Anschließend richtete Landrat Bernd Obst persönliche Worte an die Gewinnerinnen und Gewinner der CO₂-Chal-



Das Gymnasium Langenzenn trägt nun den Titel „Schule ohne Rassismus“

lenge. „Es freut mich sehr, dass das Wolfgang-Borchert-Gymnasium erneut mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Das zeigt, wie ernst hier nachhaltiges Handeln genommen wird“, so Obst. Besonders beeindruckt habe ihn die kreative Aufbereitung der Inhalte: Ein veganes Frühstück, Filme und Audiodateien zeugten von echter Auseinandersetzung mit Themen wie CO₂-Fußabdruck, Müllvermeidung und klimafreundlicher Mobilität. Für dieses Engage-

ment überreichte der Landrat Urkunden und solar-betriebene Power-Banks als Geschenk an die Schülerinnen und Schüler sowie an ihre Lehrkraft.

Wertewoche und Zivilcourage im Fokus

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung stellte Mila Hofmann, Wertebotschafterin der 9. Klasse, die sogenannte Wertewoche vor – ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler dazu anregen soll, eigene Haltungen zu reflektieren und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Im Anschluss daran präsentierten Schülervertreterinnen und Lehrer das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

„Höchste Anerkennung“

Mit der Ansprache von Horst Arnold, dem Paten der Schule, erhielt das Engagement der Schulgemeinschaft eine weitere Bestätigung. Den offiziellen Höhepunkt markierte schließlich die Übergabe des Schildes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ durch Regionalkoordinator Christian Löbel – begleitet von viel Applaus.

Landrat Obst betonte am Ende nochmals die Vorbildfunktion der Schule: „Wer sich für Klimaschutz und gegen Ausgrenzung stark macht, gestaltet unsere Gesellschaft aktiv mit. Das verdient höchste Anerkennung.“

Auch bei der CO₂-Challenge war die Schule erfolgreich



SPORTLICHER AUFTAKT VOLLER ENERGIE:

Erster Sportabzeichen-Tag im Landkreis

Es war ein Tag voller Bewegung, Teamgeist und glänzender Leistungen: Der erste Sportabzeichen-Tag im Landkreis Fürth auf dem Bibert-Sportplatz in Zirndorf wurde zu einem vollen Erfolg. Rund 500 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 aus verschiedenen Schulen im Landkreis stellten sich der Herausforderung des Deutschen Sportabzeichens – ein sportlicher Prüfstein für Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination.

Die Veranstaltung war das Ergebnis einer beispielhaften Zusammenarbeit zwischen dem Kreisverband des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) und der Gesundheitsregion^{PLUS} des Landkreises Fürth. Während der BLSV unter Leitung von Andreas Gabler, Manuel Sand, André Eckert und Axel Bauer die sportliche Organisation übernahm, sorgte das Team der Gesundheitsregion^{PLUS} unter anderem für die Buchung des Sportplatzes, den kostenfreien Bustransfer der Schülerinnen und Schüler, die Kommunikation mit den Schulen sowie die Bereitstellung von Pavillons, Bänken und Rettungsdienst.

Ehrenamt als Schlüssel zum Erfolg

Nicht weniger beeindruckend war der Einsatz der rund 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie übernahmen die Betreuung der Kinder und



Fotos: Thomas Klein

Der Landrat besuchte den Sportabzeichen-Tag



Jugendlichen und sorgten dafür, dass die sportlichen Prüfungen reibungslos und fair abliefen. Ohne ihren Einsatz wäre ein Tag in dieser Größenordnung nicht denkbar gewesen – ihr Engagement verdient höchste Anerkennung.

Bei strahlendem Sommerwetter verwandelte sich der Sportplatz in ein Meer aus Bewegung und Begeis-

terung. Anfeuerungsrufe, Applaus und das gemeinsame Mitfiebern prägten die Stimmung. Der Spaß am Sport war überall greifbar – ein Gemeinschaftserlebnis, das nicht nur für die Kinder unvergessen bleiben dürfte.

Ein Tag mit Vorbildcharakter

Mit dabei war auch der Landrat, der das Projekt mit großem Interesse unterstützte und sich begeistert zeigte von der Energie und Disziplin der jungen Sportlerinnen und Sportler. Der Tag sei ein „starkes Zeichen für den Stellenwert von Bewegung und Gesundheit im Alltag“, betonte er.

Ein ausdrücklicher Dank gilt allen beteiligten Schulen, darunter das Wolfgang-Borchert-Gymnasium, die Realschule und Mittelschule Zirndorf sowie die Grundschule Oberasbach-Altenberg. Sie trugen maßgeblich zum Gelingen des Sportabzeichentags bei. Für alle, die nun selbst auf den Geschmack gekommen sind: Die öffentlichen Abnahmetermine zum Deutschen Sportabzeichen laufen bereits – eine Gelegenheit für Jung und Alt, die eigene Fitness unter Beweis zu stellen.



Die Jugendlichen waren mit vollem Eifer dabei

AUCH IN DEN SOMMERFERIEN „ON TOUR“:

Spielmobil „RATZEFATZ“ 2025

Wenn Kinderlachen zu hören ist und bunte Basteltische zum Mitmachen einladen, ist das Spielmobil „RATZEFATZ“ nicht weit.

Auch in der Saison 2025 macht der mobile Abenteuerspielplatz wieder Station in zahlreichen Gemeinden des Landkreises Fürth – und bringt dabei nicht nur Spielsachen, Trommeln oder Bücher mit, sondern jede Menge Fantasie.

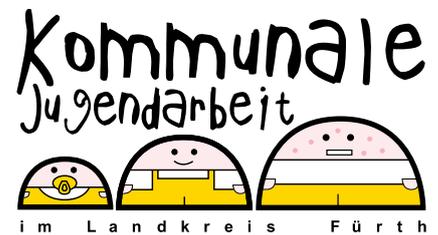
Vom verrückten Hutmacher bis zur Piratencrew: Jede Station bietet ein eigenes Thema, das zum Entdecken, Ausprobieren und Staunen einlädt.

Ob auf dem Bolzplatz, hinter dem Feuerwehrhaus oder auf einer Wiese mitten im Ort – das Spielmobil verwandelt gewöhnliche Orte in kreative Erlebniswelten. Und selbst bei Regen muss niemand traurig sein: Viele Aktionen können kurzerhand in nahegelegene Räume verlegt werden.



Foto: Landratsamt Fürth

Termine in den Sommerferien:



Spielort	Spielzeit	Spielthema
Obermichelbach Wiese hinter der Bürgerhalle ☔ In der Bürgerhalle	Montag, 4. bis Donnerstag, 7.8. 14.00 – 17.30 Uhr	Auf hoher See – Piraten! Ahoi!
Oberasbach Spielplatz am Regenbogen ☔ Jugendhaus OASIS	Montag, 11. bis Donnerstag, 14.8. 14.00 – 17.30 Uhr	Auf hoher See – Piraten! Ahoi!
Stein Platz vor dem Jugendhaus ☔ Im Jugendhaus	Montag, 18. bis Donnerstag, 21.8. 14.00 – 17.30 Uhr	Auf hoher See – Piraten! Ahoi!
Buchschwabach Bolzplatz am Schützenheim ☔ Saal im Schützenheim	Montag, 25. und Dienstag, 26.8. 14:00 – 17:30 Uhr	Teebeutelweitwurf, Dreibeinlauf, Gummihopse – Sport frei!
Vincenzenbronn Spielplatz/Wiese am Bürgerhaus ☔ Im Bürgerhaus	Mittwoch 27. und Donnerstag, 28.8. 14.00 – 17.30 Uhr	Teebeutelweitwurf, Dreibeinlauf, Gummihopse – Sport frei!
Puschendorf Freifläche an der Eichwaldhalle ☔ In der Eichwaldhalle	Montag, 1. bis Donnerstag, 4.9. 14.00 – 17.30 Uhr	Hoch über den Wolken - in den Tiefen des Weltalls
Wilhermsdorf Wiese am Hallenfreibad ☔ Fällt's aus!	Montag, 8. bis Donnerstag, 11.9. 14.00 – 17.30 Uhr	Hoch über den Wolken - in den Tiefen des Weltalls

GEMEINSAM STARK:

Jugendfeuerwehr zeigt Einsatzfreude



Siegerehrung beim Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Oberasbach

Oberasbachs Bürgermeisterin Birgit Huber brachte es auf den Punkt: „Ihr seid die Zukunft der Feuerwehr. Und deshalb das wichtigste Glied in der Kette. Denn ohne euch gäbe es keine nächste Generation, die den Brandschutz und die Hilfeleistung in unserer Region aufrechterhält.“

Ehrung und Überraschung

Spannend wurde es zum Schluss bei der Verleihung des Wanderpokals, gestiftet vom früheren Landrat Matthias Dießl. Dieser ging an die Jugendlichen aus Kirchfembach und Laubendorf. Den zweiten Platz holte sich die Feuerwehr Altenberg und Platz Drei ging nach Wilhelmsdorf.

Neben Urkunden und Pokalen gab es auch einen Scheck: Die Sparkasse Fürth überreichte eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zur Unterstützung der Jugendarbeit. Den symbolischen Scheck überreichte Tobias Schlagmann. Herzlichen Dank auch an die Raiffeisenbank Koblachland-Bibertgrund, die 350,- gespendet hat.

Fotos: Roland Beck

Wenn rund 225 Jugendliche in Zelten übernachten, sich im sportlichen und feuerwehrtechnischen Wettbewerb messen und dabei noch jede Menge Spaß haben, dann ist Jugendfeuerwehr-Zeltlager im Landkreis Fürth. Drei Tage lang war Oberasbach Gastgeber für den Feuerwehrynachwuchs aus 16 Feuerwehren – ein logistisches Großprojekt, das mit viel Engagement und Herzblut realisiert wurde.

Bei der feierlichen Siegerehrung zeigten sich alle Beteiligten tief beeindruckt vom Einsatzwillen der Jugendlichen. Auch Landrat Bernd Obst war zur Abschlussveranstaltung gekommen und zollte dem Feuerwehrynachwuchs großen Respekt: „Ihr seid schon jetzt ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft. Dass ihr eure Freizeit für das Ehrenamt investiert, ist alles andere als selbstverständlich.“

Obst und Kreisbrandrat Frank Bauer nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Organisatoren zu bedanken. Besonderer Dank ging an die Ausrichter – die Feuerwehr Altenberg mit Unterstützung aus Oberasbach und Rehdorf –

sowie an Christian Zeilinger, der die Organisation viele Jahre federführend übernommen hatte und den Staffeln nun übergibt. „Was hier an Betreuung und Logistik geleistet wurde, ist beachtlich“, so Obst weiter. „225 Jugendliche bei Laune zu halten und gleichzeitig für Sicherheit und Struktur zu sorgen – das verdient große Anerkennung.“

Ein Ehrenamt mit Zukunft

Das Zeltlager diente nicht nur dem sportlichen Vergleich, sondern war auch gelebte Nachwuchsförderung. In diversen Übungen und Aufgaben konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Dabei ging es neben Geschwindigkeit und Geschicklichkeit vor allem um Teamarbeit und Kameradschaft – Grundpfeiler der Feuerwehrarbeit.



Der Wanderpokal ging an die Laufgruppe Kirchfembach/Laubendorf

GESCHICHTE, GEMEINSCHAFT UND GUTE GESPRÄCHE:

Ausflug mit den Seniorenvertretern



Foto: Markt Wilhermsdorf

Diesmal besuchten die Seniorinnen und Senioren den Markt Wilhermsdorf, wo Bürgermeister Uwe Emmert (Mitte) eine Ortsführung gab

Die Seniorenarbeit im Landkreis Fürth lebt vom Engagement vor Ort – das wurde beim jährlichen geselligen Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenvertreter erneut eindrucksvoll deutlich. In diesem Jahr folgten die Vertreterinnen und Vertreter der Einladung des Marktes Wilhermsdorf und trafen sich zum gemeinsamen Austausch und zur Besichtigung der Gemeinde.

Begrüßt wurden die Gäste von Bürgermeister Uwe Emmert, der sich für das große ehrenamtliche Engagement der Seniorenbeiräte in den Gemeinden bedankte. Gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden des Wilhermsdorfer Seniorenbeirats, Helmut Tichy, und der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Tanja Maier, wurde das Treffen organisiert. Anschließend ging es mit einem eigens organisierten Bus durch Wilhermsdorf und seine Ortsteile. Bürgermeister Emmert schlüpfte in die Rolle eines ortskundigen Reiseleiters und

führte die Teilnehmer mit kurzweiligen Geschichten durch die Historie und Gegenwart seiner Gemeinde.

Von Klosterschutz bis königlichem Rastplatz

Besonders lebendig wurde die Geschichte des Ortsteils Meiersberg erzählt, der erstmals 1225 unter dem Schutz des Klosters St. Egidien zu Nürnberg erwähnt wurde. Auch Kirchfarnbach, das vermutlich zwischen 730 und 800 gegründet wurde, bot Stoff für spannende historische Anekdoten. Einst diente es als königlicher Rastplatz an der fränkischen Reichsstraße.

Neben den historischen Fakten wurde auch die Gegenwart beleuchtet. Wilhermsdorf punktet heute mit seiner verkehrstechnischen Anbindung durch die Zenngrundbahn – und dank einer zweiten Haltestelle seit 1998 ist der Ort auch für Pendler und Gewerbetreibende attraktiv.

Fränkische Bratwürste und neue Ideen

Den Ausklang fand das Treffen bei einem gemeinsamen Mittagessen im Traditionsgasthaus „Zur Traube“. Der Markt Wilhermsdorf lud alle Teilnehmer zu einem fränkischen Bratwurstessen ein – eine kulinarische Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes. In geselliger Runde tauschten sich die Vertreterinnen und Vertreter aus, knüpften neue Kontakte und schmiedeten Pläne für kommende Projekte.

Ein starkes Netz im ganzen Landkreis

Dass der Landkreis Fürth in Sachen Seniorenarbeit gut aufgestellt ist, wurde einmal mehr deutlich: In allen Gemeinden sind flächendeckend Seniorenvertretungen oder -beauftragte aktiv. Das jährliche Treffen unterstreicht den Stellenwert der älteren Generation im öffentlichen Leben – und den Wert gelebter Gemeinschaft. Ein besonderer Dank galt zum Abschluss Bürgermeister Emmert für die gelungene Organisation und seine engagierte Begleitung durch den Tag. ■

SICHER IM ERNSTFALL:

Der neue Notfallpass

Im Landkreis Fürth gibt es eine neue Initiative für mehr Sicherheit im Alltag, besonders für ältere Menschen: Der neue Notfallpass ersetzt künftig die bekannte SOS-Dose und wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Entwickelt wurde das Projekt im Rahmen der Seniorenarbeit des Landkreises, um wichtige Gesundheits- und Kontaktinformationen im Ernstfall schnell griffbereit zu haben.

Das Prinzip ist einfach und bewährt: Ein ausgefülltes Datenblatt mit den wichtigsten Informationen wie Medikamentenplan, Kontaktdaten von Angehörigen oder Vorerkrankungen wird gut sichtbar im obersten linken Fach des Kühlschranks deponiert. Zwei markante SOS-Aufkleber – einer an der Innenseite der Wohnungstür, ein weiterer außen am Kühlschrank – weisen im Notfall den Rettungskräften den Weg.

Auch unterwegs immer dabei

Anders als die Dose bietet der neue Pass mehr Flexibilität: Er passt in jede Handtasche, jeden Rucksack und jedes Handschuhfach. Für den Einsatz im Auto wird ebenfalls ein SOS-Aufkleber außen am Handschuhfach angebracht – ein einfaches Mittel mit großer Wirkung, das unterwegs genauso Leben retten kann wie zu Hause.

Die Notfallpässe sind ab sofort kostenlos erhältlich – unter anderem im Landratsamt Fürth, in den Rathäusern der Kommunen, bei den örtlichen Seniorenvertretungen, in den Quartiersbüros sowie bei der Fachstelle für pflegende Angehörige.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
**Koordinatorin für
Seniorenangelegenheiten**
Tanja Maier
Telefon: 0911 9773 1226
E-Mail: t-maier@lra-fue.bayern.de



Landrat Bernd Obst und Tanja Maier stellen den Pass vor



Auf die Notfalldose folgt der Notfallpass

Fotos: Landratsamt Fürth

BLÜHENDE BEGEISTERUNG IN OBERBÜCHLEIN:

Tag der offenen Gartentür



Fotos: Landratsamt Fürth

Ende Juni wurde die Stadt Stein einmal mehr zum Anziehungspunkt für Gartenfreunde: In Oberbüchlein öffnete die Familie Tenschert bereits zum dritten Mal ihren liebevoll gestalteten Südhanggarten anlässlich des „Tags der offenen Gartentür“.

Mit einem Teich, prächtigen Stauden und duftenden Rosen präsentierte sich der Garten als wahre Oase für alle Sinne. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich beim

Rundgang durch das grüne Paradies auszutauschen und neue Ideen für eine nachhaltige Gartengestaltung mitzunehmen.

Eröffnung durch Landrat und Bürgermeister

Eröffnet wurde der Aktionstag durch Landrat Bernd Obst sowie Steins Ersten Bürgermeister Kurt Krömer. „Private Gärten sind nicht nur Orte der Erholung, sondern zeigen auch, wie lebendig und klimafreundlich Natur gestaltet werden kann“, betonte Landrat Obst. Bürgermeister Krömer ergänzte: „Mit Projekten wie



Familie Dürschinger



Eröffnung bei Familie Tenschert in Oberbüchlein

MIT DEM TAGESTICKET PLUS DURCH DIE REGION:

Ein Ticket, viele Möglichkeiten

Ob Familienausflug, Radtour oder Wochenendtrip – das TagesTicket Plus des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) ist ein vielseitiger Begleiter für alle, die einen Tag lang mobil sein wollen. Besonders an Wochenenden bietet das Ticket einen attraktiven Bonus: Wer es samstags kauft, erhält den Sonntag kostenlos dazu.

Das Ticket gilt für Gruppen von bis zu sechs Personen, wobei maximal zwei über 18 Jahre alt sein dürfen. Kinder unter sechs Jahren fahren grundsätzlich kostenlos mit. Wer eine Fahrradtour plant,

kann Personen durch Räder ersetzen – so wird aus einem Familienausflug schnell eine mobile Entdeckungsreise auf zwei Rädern. Auch Hunde dürfen gratis mitfahren, was das Ticket zusätzlich attraktiv für Tierliebhaber macht.

Gültigkeit und Verkaufsstellen

Das TagesTicket Plus ist ab 0 Uhr des Geltungstages bis Betriebsschluss gültig – also in der Regel bis 3 Uhr morgens des Folgetages. Bei Nutzung am Samstag gilt das Ticket sogar bis einschließlich Sonntag, inklusive aller Nightliner-Fahrten. Erhältlich ist es im VGN-Online-

shop, an Automaten, beim Busfahrer oder in den bekannten Verkaufsstellen – wahlweise als Papier- oder Handyticket.

Gerade für Ausflügler im Landkreis Fürth und darüber hinaus ist das TagesTicket Plus eine preiswerte Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln flexibel unterwegs zu sein. Ob in die Fränkische Schweiz, ins Museum, zum Badesee oder zum Stadtbummel – mit nur einem Ticket eröffnen sich zahlreiche Freizeitoptionen, ganz ohne Parkplatzsuche und Stau. ■

„Stein blüht“ und den über 1.000 Streuobstbäumen für Stein fördern wir die Artenvielfalt und das grüne Stadtbild – ein Engagement, das auch im öffentlichen Raum sichtbar wird.“

Mikroorganismen, Laufenten und Bokashi

Neben dem zertifizierten Naturgarten der Familie Tenschert öffneten auch weitere Gärten im Landkreis ihre Tore. In Obermichelbach-Rothenberg präsentierte die Familie Dürschinger einen artenreichen Landgarten mit Hühnern, Laufenten und innovativem

Obstbau. Hier stand vor allem der Einsatz effektiver Mikroorganismen und die Herstellung von Bokashi (hochwertigem Dünger) im Vordergrund – ein Ansatz, der nicht nur Fachpublikum beeindruckte.

Brunnen, Brücke und Pergola

In unmittelbarer Nähe, im Obermichelbacher Wohngebiet Weichselleite, zeigten Michaela und Stephan Knauer, wie auf nur 260 Quadratmetern mit Brunnen, Brücke, Amphoren und Pergola ein ideenreicher Gartenraum entstehen kann.

Steinelemente und Wasser

Und in Oberasbach-Kreutles gewährte Tanja Plzak Einblicke in einen kleinen, naturnah gestalteten Garten, der mit zahlreichen Steinelementen und Wasserstellen besonders insektenfreundlich ausgerichtet ist.

Die Veranstaltung war trotz des tropischen Wetters gut besucht – besonders gelobt wurde die Vielfalt und Qualität der ausgewählten Gärten.



Familie Plzak



Familie Plzak



Familie Knauer

ÖPNV

Weitere Informationen gibt es unter:



[www.vgn.de/tickets/
tagesticket-plus/](http://www.vgn.de/tickets/tagesticket-plus/)



Foto: VGN A. Gaspar-Klein



HEISSMANN & RASSAU
UND ENSEMBLE
SKETCH PARADE 6.0
30.09. bis 10.10. 2025

Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker
DOD
Das Leben ist das Ende
21. SEPT. 2025

MENTALMAGIER
CHRISTOPH KUCH
SELTEN SO
GEDACHT
21. OKT. 2025

Michael Altinger
30. OKT. 2025
„Die letzte Tasse Testosteron“

Andreas Rebers
„rein geschäftlich“ Bilanz
17.10.2025

WOLFGANG KREBS
DIE SUPERBAYERN
22.10.2025
COMÖDIE FÜRTH
BAVARIA FIRST

ROLAND HEFTER
Best of & weniger bekannten
30 Jahre
04. Nov. 2025
COMÖDIE FÜRTH
A Wahnsinn, wie die Zeit vergeht...

DENNIS
aus Hürth
JETZT WIRD GEHEIRATET!
18. SEPT. 2025

MARTIN LUDING
Männerabend
Ein MUSS für ALLE Cowoman Fans!
14. SEPTEMBER 2025 COMÖDIE FÜRTH

PALFRADER ALLEIN
Bekannt aus der ORF SENDUNG „Wir sind Kaiser“
18. OKT. 2025

Barry White
25. OKT. 2025
COMÖDIE FÜRTH
3. ZUSATZKONZERT
BARRY WHITE GREATEST HITS

Das kann man so nicht sagen.
HELMUT SCHLEICH
KABARETT
18. NOVEMBER 2025

CAVEMAN
Die KULT-Comedy über Männer und Frauen!
mit Martin Luding
Inszenierung Esther Schweins
13. + 14. SEPT. 2025
31. OKT. 2025

VINCE EBERT
VINCE OF CHANGE
19. SEPT. 2025

VOLKER HEIBMANN
SINGT UDO JÜRGENS
FEATURING **THILO WOLF**
BIG BAND
SONNTAG 12. JAN. 2025 FÜRTH
STADTHALLE

MUNDSTUHL
WIR KOMMEN!
26. OKT. 2025

MITTERMEIER
FLASHBACK
DIE RÜCKKEHR DER ZUKUNFT
13. NOV. 2025
Stadthalle FÜRTH

TONY BAUER
Fall schiisch Springer
LIVETOUR 20. SEPT. 2025



René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

Mit bester Empfehlung:

Einfach wieder dabei sein.

Mit dem IF CIC Li 8 ermöglichen wir Ihnen ein einfaches und natürliches Sprachverstehen – auch in lauten und geselligen Situationen.

- Wiederaufladbar
- Mobiles Ladegerät
- Diskrete Hörlösung
- Bis zu 28 Std. Laufzeit

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

Jetzt ab

599 €*
~~999 €~~

Für beide Hörgeräte inkl. Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief

Inklusive Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



ONLINE
TERMIN



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00-13:00 & 14-18 Uhr
Sa. 09:00-13:00 (nur in Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

LANDRATSAMT

GESICHT DES LANDRATSAMTES:

Hygienekontrolleur Thomas Wagner

Thomas Wagner sorgt dafür, dass aus dem Wasserhahn sauberes Trinkwasser fließt und im Freibad bedenkenlos geplätscht werden kann: Er ist Hygienekontrolleur am staatlichen Gesundheitsamt im Landratsamt Fürth. Seit 2018 ist er dort im Einsatz – mit einem Beruf, der vielseitiger ist, als man auf den ersten Blick denkt.

Spätestens seit der Corona-Pandemie weiß jeder, was Infektionsschutz bedeutet. Auch Thomas Wagner war in dieser Zeit besonders gefordert: Kontaktpersonen nachverfolgen, Infektionsketten unterbrechen, Wissen vermitteln. Doch sein Alltag reicht weit darüber hinaus. Heute kümmert er sich vor allem um sauberes Trinkwasser und sichere Badewasserqualität. „Wir prüfen Laborwerte, beraten Wasserversorger und überwachen, dass keine Gefahren für die Gesundheit entstehen“, beschreibt er seinen Aufgabenbereich.



Foto: Landratsamt Fürth

Sicher aus dem Wasserhahn

Besonders wichtig ist Wagner die Aufklärung rund ums Trinkwasser. „Viele glauben, dass ein eigener Brunnen sicherer ist als die öffentliche Wasserversorgung – dabei wird unser Leitungswasser viel strenger kontrolliert“, erklärt er. Aber auch in der Hausinstallation gibt es viel zu beachten. Gerade in den Sommermonaten rät er, Wasserleitungen regelmäßig durchzuspülen, vor allem bei längerer Abwesenheit. „Stillstand im Rohr kann Keime im ganzen Haus begünstigen – ein einfacher Handgriff schützt da schon viel.“ Zum Beispiel im Urlaub, wenn ein Nachbar Blumen gießt,

sollten alle Wasserhähne einmal pro Woche geöffnet werden, um das Wasser fließen zu lassen.

Ein Lebensweg, der geprägt hat

Wagners Weg ins Gesundheitsamt führte über einige Stationen: Er lernte Chemielaborant, arbeitete beim TÜV Rheinland in der Umweltanalytik und sammelte Lebenserfahrung auf einer Missionsstation mitten im brasilianischen Regenwald. Dort wurde ihm bewusst, wie wertvoll sauberes Wasser wirklich ist – gerade, wenn es drei Monate lang nicht regnet und der eigene Brunnen plötzlich trockenfällt.

Zurück in Deutschland arbeitete er im Bereich Entsorgung von Haushaltschemikalien, bevor ihn schließlich das Gesundheitsamt Fürth anheuerte.

Hygiene – auch im Schwimmbad

Neben dem Trinkwasser hat Thomas Wagner auch die Badewasserqualität im Blick: Alle Schwimmbäder im Landkreis und der Stadt Fürth stehen regelmäßig auf der Überwachungsliste der Hygienekontrolleure. Dort achtet er darauf, dass Legionellen und andere krankmachende Keime keine Chance haben.

Telefonprechstunde

Am Donnerstag, **31. 7. 2025** ist Landrat Bernd Obst am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon werden sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Landrat Bernd Obst Kontakt aufzunehmen. Weitere Kontaktmöglichkeiten: E-Mail landrat@lra-fue.bayern.de

Also: Termin gleich vormerken.



Foto: Landratsamt Fürth



INFO

30 ENTDECKUNGEN VOR DER HAUSTÜR:

Tipps für unvergessliche Ausflüge

Zum 30-jährigen Bestehen des Tourismusverbands Romantisches Franken gibt es jetzt eine besondere Sammlung an Empfehlungen: 30 Tagestipps für kleine und große Entdeckungen – darunter natürlich auch Ziele direkt im Landkreis Fürth. Wer dachte, dass es für spontane Ausflüge immer in die Ferne gehen muss, wird bei dieser Übersicht eines Besseren belehrt.



Foto: Romantisches Franken

Ob charmante Altstädte, lauschige Radwege oder spannende Museen – das Romantische Franken hält für jeden Geschmack etwas bereit. Im Fokus stehen besonders jene Orte, die oft unterschätzt werden, aber mit großem Erlebnispotenzial punkten.

Landkreis Fürth gut vertreten

Auch im Landkreis Fürth finden sich unter den Empfehlungen wahre Schätze: So laden etwa der historische Ortskern von Langenzenn, das charmante Cadolzburg mit seiner imposanten

Hohenzollernburg oder die Fachwerkhäuser in Wilhelmsdorf zu einer Entdeckungstour ein. Wanderfreunde kommen in den Zirndorfer Bibertauen oder entlang der Fränkischen Rezat auf ihre Kosten.

Neben kulturellen Zielen wie Kirchen, Heimatmuseen und Burgruinen werden auch Aktivitäten in der Natur empfohlen – darunter Radtouren durch das Biberttal oder Spaziergänge auf regionalen Themenwegen. Wer es genuss-

voll mag, kann sich in einem der Landgasthöfe mit fränkischer Küche verwöhnen lassen. Und es ist ganz einfach: Der QR-Code führt direkt zur digitalen Sammlung. Viel Spaß beim Entdecken.



www.romantisches-franken.de/Reisefuehrer/Sehenswert/30-Tagestipps.html

WohnGenuss & ZukunftsAbsicherung

NEUBAU bezugsbereit

Bibert Living

Energieausw. I. Vorb.

Eigentumswohnungen 2-, 2,5-, 3-Zimmer
Zirndorfer Str. 4, OBERASBACH

Vorzugspreis: 3-Zi.-Whg., 76 m²
399.000,- €

WOHNUNGS-/MUSTERWOHNUNGS-BESICHTIGUNG:
sonntags: 14–16 Uhr, Zirndorfer Str. 4, Oberasbach

Urbanbau – Ihr regionaler Immobilienpartner
kompetent & zuverlässig seit 50 Jahren

Info-Tel.: 0911-977 75 35 – www.urbanbau.com

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

Exzellent
20 Bewertungen
Scout24

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

VERANDAWERK

27. Juli 25 | 11-16Uhr

HAUS MESSE

Informieren Sie sich am **27. Juli 2025** über die **Neuheiten aus der Welt der Überdachungen** & profitieren Sie von **einmaligen Angeboten** die es nur an diesem Tag gibt.

Gewinnen Sie vor Ort ein **Terrassendach** (Verlosung: 14 Uhr) & erhalten Sie bei **Vorlage dieser Anzeige 20% auf unser Sortiment.**

BONUS

www.verandawerk.de | 0911 96643395
Steinacher Kreuz 24 | 90427 Nürnberg

WORKSHOP ZEIGT WEGE FÜR MITTELSTÄNDLER:

Innovationen für die Zukunft

Wie können mittelständische Unternehmen in einer sich rasant wandelnden Welt innovativ bleiben und zugleich ihre regionale Stärke bewahren? Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt eines Workshops, zu dem die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth gemeinsam mit dem ZOLLHOF – Tech Incubator und dem Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth eingeladen hatte.

Der Workshop richtete sich an Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Landkreis und der Stadt Fürth und fand im inspirierenden Umfeld des Werk Eins Makerspace statt. Ziel war es, praxisnahe Ansätze zu vermitteln, wie Innovationen im betrieblichen Alltag angestoßen und erfolgreich umgesetzt werden können – unabhängig von Unternehmensgröße oder Branche.

Starke Impulse für den regionalen Mittelstand

Gerade in Zeiten geopolitischer Unsicherheiten, sich verändernder Märkte und wachsender Bürokratie wird es für Unternehmen immer wichtiger, flexibel und kreativ zu handeln. Innovationen sind kein Selbstzweck – sie sichern die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe, erhalten Arbeitsplätze und schaffen neue Per-

spektiven in der Region. Als Organisator war es der Regional- und Wirtschaftsförderung ein besonderes Anliegen, die Teilnehmenden nicht nur fachlich zu unterstützen, sondern auch zu ermutigen, neue Wege zu gehen.

Die fachliche Leitung übernahm Sebastian Engel vom ZOLLHOF – Tech Incubator, der mit großem Engagement aufzeigte, wie Innovationsprozesse strukturiert und nachhaltig gestaltet werden können. Besonders spannend: sein Blick auf die Rolle von Start-ups als Kooperationspartner für mittelständische Unternehmen. Durch die Zusammenarbeit mit jungen, dynamischen Gründungen können etablierte Betriebe nicht nur neue Produkte entwickeln, sondern auch ihre Unternehmenskultur weiterentwickeln und modernisieren.

Praktische Themen, greifbare Ergebnisse

Die Inhalte des Workshops reichten von der Frage, wie man Innovationen konkret in Betriebe bringt, über die Einbindung von Mitarbeitenden und externen Partnern bis hin zu den Herausforderungen durch politische und wirtschaftliche Veränderungen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Methoden zur Erfolgsmessung: Wie erkennt man frühzeitig, ob eine neue Idee wirklich Potenzial hat? Und wie kann man im eigenen Unternehmen eine



Fotos: Landratsamt Fürth

Das Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth und die Wirtschaftsförderung des Landkreises boten die Veranstaltung zusammen mit dem ZOLLHOF an.

offene Innovationskultur schaffen?

Viele Teilnehmende lobten den interaktiven Charakter der Veranstaltung und hoben hervor, wie wichtig der direkte Austausch mit Expertinnen und Experten sowie anderen Unternehmern war. Einige nahmen nicht nur neue Ideen mit nach Hause, sondern äußerten den Wunsch, künftig intensiver an ihren Innovationsstrategien zu arbeiten – möglicherweise sogar in weiteren Formaten oder vertiefenden Workshops.

Ein starkes Signal aus dem Landkreis

Die Resonanz auf die Veranstaltung zeigt: Der Mittelstand in unserer Region ist offen für Veränderung – und bereit, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Für die Regional- und Wirtschaftsförderung ist es ein zentrales Anliegen, diesen Wandel mitzugestalten und den Mittelstand auf seinem Weg in die Zukunft zu begleiten. Sie will Unternehmerinnen und Unternehmer im Landkreis Fürth vernetzen, unterstützen und ihnen die Werkzeuge an die Hand geben, mit denen sie ihre Betriebe zukunftssicher aufstellen können. ■



Wichtiger Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern

GUT VERPACKT UND NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT:

Besuch der Firma Ströbel GmbH



Viel Interessantes gab es zu entdecken bei den Verpackungsprofis

Maßgeschneiderte Verpackungslösungen, innovative Materialien und ein Familienunternehmen mit Weitblick: Bei einem Besuch konnten sich Landrat Bernd Obst, Christan Ell, Zweiter Bürgermeister aus Langenzenn, Thomas Dippold, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Fürth und Joanna Bacik, Regional- und Wirtschaftsförderung Landkreis Fürth ein umfassendes Bild von der Ströbel GmbH in Langenzenn machen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Wirtschaftskreises lernte er einen Mittelständler kennen, der seit fast fünf Jahrzehnten dafür sorgt, dass sensible Produkte sicher ans Ziel kommen – ob Lebensmittel, Maschinenbauteile oder Hightech-Bauteile aus der Elektronikindustrie.

Mit dem Schiff um die halbe Welt

Bereits beim Rundgang durch die Produktionshallen wurde deutlich: Hier wird nicht „von der Stange“ verpackt. „Wir bieten individuelle Verpackungen – vom kleinen Beutel für Kaffee bis zur robusten Haube für Maschinen, die per Schiff um die halbe Welt reisen“,

erklärte Geschäftsführer Rainer Ströbel. Das Unternehmen setzt dabei auf hochwertige Materialien, die vor Feuchtigkeit, Korrosion und elektrostatischer Entladung schützen

– ein wichtiger Beitrag, damit empfindliche Waren ihre Reise unbeschadet überstehen.

Kunden in ganz Europa

Ströbel bedient Kunden aus ganz Europa, besonders aus der DACH-Region, und ist in zahlreichen Branchen gefragt: Maschinenbau, Pharmazie, Lebensmittelindustrie oder auch Luft- und Raumfahrt – überall dort, wo sichere Verpackungslösungen gebraucht werden. Neben den Produkten selbst bietet Ströbel auch Beratung rund um Export- und Korrosionsschutzverpackungen an.

Recyclingfähige Verpackungen

Besonders beeindruckt zeigte sich Landrat Obst von der nachhaltigen Ausrichtung des Betriebs. „Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern unsere Verpflichtung“, betonte Martin Ströbel, der zukünftig die Geschäftsführung des Unternehmens übernehmen wird. Das Unternehmen entwickelt recyclingfähige Verpackungslösungen wie die MONO-Line und ist zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001. Umweltfreundliche Produktionsprozesse sind dabei ebenso selbstverständlich wie der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen.

Fotos: Roland Beck



Familiäres Arbeitsklima

Als attraktiver Arbeitgeber beschäftigt Ströbel rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Langenzenn. Ausgebildet wird in kaufmännischen Berufen und in der Lagerlogistik, auch Maschinenführerinnen und Maschinenführer sind gefragt. Flache Hierarchien und ein familiäres Arbeitsklima prägen die Unternehmenskultur. „Wir wollen, dass unsere Mitarbeiter nicht nur arbeiten, sondern mitgestalten“, so Ströbel.

Aus der Region – international erfolgreich

Der Landrat freute sich über den Innovationsgeist und die regionale Verwurzelung des Unternehmens: „Es ist erfreulich zu sehen, dass ein familiengeführter Mittelständler aus dem Landkreis Fürth weltweit erfolgreich ist – und dabei seinen Standort in Langenzenn bewusst stärkt. Das spricht für die Qualität des Wirtschaftsstandorts Landkreis Fürth.“

Wechsel zur dritten Generation

Zum Abschluss des Besuchs blickte Rainer Ströbel in die Zukunft: Auch in den kommenden Jahren will das Unternehmen neue, nachhaltige Verpackungslösungen entwickeln und den Maschinenpark weiter modernisieren.



Foto: Ströbel GmbH

Zudem wird es einen Generationenwechsel in der Geschäftsführung geben: Martin Ströbel, der bereits in der Geschäftsleitung tätig ist, wird zukünftig die Geschäftsführung übernehmen und somit die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens in dritter Generation fortsetzen.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Regional- und Wirtschaftsförderung
Joanna Bacik
Telefon: 0911 9773 1034
E-Mail: wirtschaft@lra-fue.bayern.de

GRÜNDERSTAMMTISCH 2.0:

Gründungsinteressierte treffen sich



Die Gründerinitiative Fürth (GrIF) lädt am Donnerstag, 31.7.2025, zu einem offenen Austauschabend ein. Beim Gründerstammtisch 2.0 dreht sich im Café Badehaus alles um die Frage, wie junge Unternehmerinnen und Unternehmer erfolgreich Fuß fassen – besonders in Märkten, die bereits hart umkämpft sind.

Im Mittelpunkt des Abends stehen praxisnahe Erfahrungsberichte von Selbstständigen aus dem Bereich Marketing und Vertrieb. Dabei geht es um Fragen wie: Wie kann man sich in einem gesättigten Markt behaupten? Wie wird man sichtbar, ohne riesiges Werbe-

budget? Und mit welchen Kosten muss man zum Start rechnen? Die Beiträge sollen nicht nur Orientierung geben, sondern auch motivieren.

Netzwerken mit Mehrwert

Anschließend geht es ans Netzwerken, um neue Kontakte zu knüpfen und einen Überblick zu bekommen, welchen Herausforderungen sich andere Gründungsinteressierte stellen.

Gründungsexperten aus dem GrIF-Netzwerk stehen für persönliche Gespräche bereit – ein Angebot, das nicht nur für Neugründerinnen und -gründer, sondern auch für bereits aktive Jungunternehmen interessant ist.

Die Veranstaltung findet von 18 bis 21 Uhr im Café Badehaus in der Badstraße 8 in Fürth statt.

Mit dem Format will die Initiative GrIF, ein Zusammenschluss von Stadt, Landkreis und

Partnern aus Wirtschaft und Beratung, die Gründungskultur in der Region sichtbar stärken. Der Stammtisch bietet neben Wissenstransfer auch konkrete Anknüpfungspunkte für die nächsten Schritte in die Selbstständigkeit.

INFO

Ort und Zeit:

Café Badehaus, Badstraße 8, 90762 Fürth
Donnerstag, 31. Juli 2025, 18-21 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos, gerne mit vorheriger Anmeldung unter <http://www.ihk-nuernberg.de/E1556> oder bei der IHK-Geschäftsstelle Fürth, fuerth@nuernberg.ihk.de. Kurzentschlossene können spontan vorbeikommen.



Fotos: Landratsamt Fürth



FAMILIENSPIEL IM LANDKREIS:

Spaß, Action und

Bereits zum 40. Mal fand das beliebte Familienspiel von Landkreis und Sparkasse Fürth statt. Auf Groß und Klein wartete neben zwei unterschiedlich langen Radrouten rund um Zirndorf ein buntes Programm auf dem Gelände des ASV Zirndorf.

Bevor es losging, wurde von der Verkehrspolizei ein Fahrrad-Sicherheitscheck angeboten. Und wer durfte auf dem großen Sportplatz auf keinen Fall fehlen? Natürlich das Spielmobil mit vielen Mitmachaktionen sowie der Kreisjugendring mit seinem beliebten Brettspielfieber. Die bunte Hüpfburg war dabei – genauso wie Erdwind mit seinen ausgefallenen Spielangeboten.





tolle Gewinne

Schöne Aktionen boten die Tischtennisabteilung und die Fußballjugend. Am Nachmittag lag der Duft von Popcorn über dem Gelände, das die Sparkasse spendierte. Besonders gelohnt hat sich die Teilnahme am Fahrradrätsel für Thomas Macher aus Zirndorf und für Nele Prysok aus Oberasbach. Sie haben bei der Verlosung die von der Sparkasse Fürth gesponserten Hauptpreise gewonnen – einen

150 bzw. 250 Euro-Fahrradgutschein, die Landrat Bernd Obst und Sparkassen-Vorstand Kai Tusak übergaben. Das Organisationsteam sagt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und freut sich schon jetzt aufs nächste Jahr. Sobald der Termin feststeht, wird er in den Medien des Landkreises veröffentlicht. ■



Foto: Roland Beck

JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Nacht-Eule mit Herz gesucht!

Hallo Du!

Ich bin Hannes (7) aus **Untersbach** und suche Dich – eine liebevolle **Pflegefachkraft** (m/w/d) für meine **nächtliche 1:1-Intensivpflege** (21–6/7 Uhr). Teilzeit, unbefristet, 22 €/Std. + Zuschläge – und ein Platz in unserem kleinen, familiären Team!

Bewerbungen bitte an:
team-hannes@outlook.de
0157-79544252



Wir suchen engagierte Quereinsteiger*innen sowie pädagogische Fach- und Hilfskräfte als

Schulbegleitung (m/w/d) in Teilzeit

für unseren Schulbegleiter-Pool an der **Wilhelm-Pfeffer-Schule in Herzogenaurach**. Die Schulbegleitung ermöglicht Kindern mit Behinderung die Teilhabe am Unterricht und die Inklusion in die Klassengemeinschaft.

Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.
Schulbegleiter-Service
Marienortgraben 3-5, 90402 Nürnberg
Telefon 0911 46 26 35 5000
Email: bewerbung-sbs@vmfn.de
www.verein-fuer-menschen.de/jobs

Diakonie
Fürth

WIR BIETEN BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Wir suchen eine

VERANTWORTLICHE PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) IN DER AMBULANTEN PFLEGE

in Teilzeit (32 Wochenstunden), ab sofort für unsere Diakoniestation Cadolzburg

Faire Bezahlung, gutes Arbeitsklima und Wertschätzung für die geleistete Arbeit sind bei uns inklusive.

Einfach bewerben auf:
www.diakonie-fuerth.de



Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (w/m/d)

in Teilzeit für den städtischen Hort am Lindenturm

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.

Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn



Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Ordnungsamt,
Veranstaltungen und Feste

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.

Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn



Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

Ihre Alternative für:
**BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen**

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

DER DACHS BACHER

Montagekleber/2K Lackspray · Batterien

Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushaltsbedarf · **Blumenerde** · LKW-Planen

Bienenwachs · Schrauben · **Lagerboxen**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr



Neu
Eingetroffen



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 15 vom 23.07.2025

Inhaltsverzeichnis

068 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung 2025 des WZV
Großweismannsdorf

069 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

068 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung 2025 des WZV
Großweismannsdorf

Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund § 10 Nr. 3 der Verbandssatzung in Verbindung mit Artikel 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen auf 917.859,00 €

in den Ausgaben auf 917.859,00 €

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf 778.975,00 €

in den Ausgaben auf 778.975,00 €
festgesetzt

Gesamthaushalt 1.696.834,00 €

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Eine Investitionsumlage wird für das Haushaltsjahr 2025 nicht festgesetzt.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6
Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft.

Großweismannsdorf, den 19.03.2025

Fröhlich
Zweckverbandsvorsitzender

Zweckverbandes Großweismannsdorf in Stein, Am Wasserwerk 1, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung kann auch telefonisch vereinbart werden.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 14.07.2025, Az. 21- 941.2025/001898, die Haushaltssatzung mit Anlagen haushaltsrechtlich gewürdigt.

069 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im August 2025

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Zeitpunkt:	01.08. - 29.08.2025
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth (Veitsbronn, Langenzenn, Wilhermsdorf)

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 15.07.2025
LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

Der Landkreis Fürth trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Heinrich Dengler

der am 01.07.2025 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Herr Dengler war vom 01.07.1978 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 01.04.2012 für den Landkreis tätig.

Mit seinem Einsatz als Referent des Landrats Dr. Sommerschuh und Leiter des Kreisrechnungsprüfamt hat er unser Landratsamt nachhaltig geprägt. Herr Dengler hat seine Aufgaben stets mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und großer Verantwortung wahrgenommen.

Wir behalten Herrn Dengler in bester Erinnerung und sprechen seinen Angehörigen unser Mitgefühl aus.

Landkreis Fürth

Bernd Obst
Landrat

Jörg Döhler
Vorsitzender des Personalrats

Hinweis

Die in der Verbandsversammlung vom 19.03.2025 beschlossene Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2025 liegt samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2026

AUSZUBILDENDE (w/m/d) IN VOLL- ODER TEILZEIT für den Beruf der/des **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN** (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.218,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Voll- oder Teilzeitwunsch bis zum 05. September 2025 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/mein-landratsamt/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 06 zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



AMTLICH WAS BEWEGEN!

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Architektin / Architekt (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft
- Jugendsozialarbeiterinnen / Jugendsozialarbeiter (w/m/d) an Schulen
- Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (w/m/d) im Bereich Allgemeiner Sozialdienst
- Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen (w/m/d) als Schulbegleitung
- Erzieherinnen / Erzieher (w/m/d) als Schulbegleitung
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe



zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber



flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und Jobsharing-Modelle



Mobiles Arbeiten



tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG



tarifliche Sonderzahlungen



betriebliche Altersversorgung



30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei



Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage



Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot



BikeLeasing



JobTicket



attraktive Mitarbeiterrabatte



außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier + Grillfest)



zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen, familienfreundlichen Umfeld

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage

www.landkreis-fuerth.de/mein-landratsamt/karriere.

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 – 1120 und -1123 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Bequem von zu Hause aus: Die Traum-Immobilie per Video online besichtigen.

Die Vorzüge der Digitalisierung sind auch in der Immobilienbranche offensichtlich. Die Sparkasse Fürth hat ihr Leistungsangebot im Immobilienvertrieb in vielerlei Hinsicht erweitert und kontinuierlich aktualisiert. Damit wird ein unschätzbare Zusatznutzen geboten.

Denn dank neuer technischer Möglichkeiten können potenzielle Immobilienkäufer bequem per Video von zu Hause oder unterwegs einen ersten Eindruck ihres Wunschobjekts gewinnen. Egal, ob es sich um eine Wohnung, ein Appartement oder ein Einfamilienhaus handelt.



Alles, was zur Ansicht des Objektvideos benötigt wird, ist ein Internetzugang, ein Computer, ein Smartphone oder ein Tablet. Dann kann die Entdeckungstour beginnen.



Für Christian Jung, Leiter des Immobilien-Centers der Sparkasse Fürth, sind die Vorteile offensichtlich: „Der technologische Fortschritt ermöglicht eine hochwertige und umfassende Präsentation der Immobilie. Potenzielle Käufer



haben die Möglichkeit, sich unabhängig von einem Besichtigungstermin einen ersten umfassenden Eindruck zu verschaffen. Dadurch ist es bereits von zu Hause aus möglich zu entscheiden, ob die Immobilie in Betracht gezogen werden sollte.“

Die Videopräsentationen werden für zahlreiche Immobilien erstellt, die über die Sparkasse Fürth vermittelt werden. „Dieser Dienst, den wir als einer der Pioniere unter den Immobilienmaklern in der Region eingeführt haben, ist selbstverständlich für Verkäufer und Käufer kostenfrei.“

Ebenfalls von zu Hause aus: Die kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Einfach auf der Website der Sparkasse Fürth den S-Immo-Preisfinder aufrufen, erforderliche Daten eingeben, fertig. Das dauert nur wenige Minuten und Sie bekommen gleich danach die Analyse per E-Mail zugeschickt. Mit dieser ersten, kostenlosen Einschätzung zum Wert erhalten Sie eine gute Basis für einen möglichen Verkaufspreis.

